



Vergabenummer 62-2026-337-F

**Bereitstellung und Hosting eines
Lernmanagementsystems (LMS) für
die Stadtverwaltung Regensburg**

Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

1. Teilnahmewettbewerb

A. Kurze Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen der Beschaffung soll ein Lernmanagementsystem für die Stadt Regensburg bereitgestellt und gehostet werden. Über das Lernmanagement möchte die Stadt Regensburg sowohl externe E-Learnings einbinden als auch selbstständig E-Learnings erstellen können.

B. Ablauf des Vergabeverfahrens

Die Vergabe erfolgt in zwei aufeinanderfolgenden Teilen.

1. Teilnahmewettbewerb

1.1 Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Im Rahmen dieses öffentlichen Teilnahmewettbewerbs können sich alle Interessierten für diese Ausschreibung elektronisch über die Vergabeplattform bewerben.

Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden zur Abgabe eines Erstantgebots aufgefordert.

Die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb wird nicht vergütet.

Bei Unklarheiten, Einwänden oder sonstigen Rückfragen zum Vergabeverfahren sind Bewerberfragen unverzüglich über die Vergabeplattform zu stellen.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

1.2 Eignungskriterien

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Der Bewerber hat seine Eignung durch Referenzen nachzuweisen.

Referenzen können von einem Bieter für sämtliche Leistungen nachgewiesen werden, es sind aber auch Bietergemeinschaften oder Eignungsleihen möglich. In diesen Fällen ist in den Formblättern III.6, L 1314, L 235 und/oder L 236 anzugeben:

- welche Leistungen im eigenen Haus erbracht werden
- für welche Leistungen eine Eignungsleihe in Anspruch genommen wird • oder
- ob eine Bietergemeinschaft gebildet wird.

Mindestanforderungen, die zwingend erfüllt sein müssen:

siehe Dokument „62-2026-337-F TNW Eignungsanforderungen A-Kriterien“

Hinsichtlich der Referenzen ist folgendes zu beachten:

Sollte das anbietende Unternehmen im Amtlichen Verzeichnis präqualifiziert sein, gelten alle im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen als mit dem Angebot eingereicht.

Erfüllen diese die geforderten Kriterien inhaltlich nicht, ist eine Nachforderung weiterer, anderer Referenzen nicht möglich. Deshalb wird geraten, im Zweifelsfall die geforderten Referenzen physisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Sollten im Teilnahmeantrag (Formblatt L 1313) unter der Ziffer 2 keine Angaben gemacht worden sein, wird davon ausgegangen, dass keine Präqualifizierung vorliegt.

Die Referenzen sind auf den beiliegenden Formblättern A08 anzugeben und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

1.3 Einzureichende Unterlagen

Nachfolgende Unterlagen sind gewissenhaft auszufüllen und im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs zwingend einzureichen:

- Formblatt III.6 Eigenerklärung zur Eignung – Verhandlungsvergabe
- Dokument „62-2026-337-F TNW Eignungsanforderungen A-Kriterien“
- Beschreibung der Technischen und Organisatorischen Maßnahmen (TOM's)
- Nachweise der Einhaltung der im Art. 28 DSGVO niedergelegten Pflichten
- Nachweise, welche den sicheren Betrieb der Software in einem zertifizierten Rechenzentrum dokumentieren (ISO 27001, BSI IT-Grundschutz, C5-Testat oder vergleichbar)
- Formblatt „Referenzblatt“ A 08 für 2 Referenzen, insgesamt zwei Formblätter

Hinweis:

Es ist unzulässig, als Mitglied einer Bietergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bieter bzw. als Mitglied mehrerer Bietergemeinschaften ein Angebot abzugeben.

1.4 Auf Verlangen einzureichende Unterlagen

eigene Darstellung (Beschreibung) der mit dem Angebot eingereichten Referenzen (max. 1 DIN A 4-Seite je Referenz)

2. Angebotsphase

In der zweiten Stufe werden die im Teilnahmewettbewerb ermittelten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebot aufgefordert.

Nicht geeignete Bewerber werden informiert.

Die Unterlagen für die Angebotsphase können schon zu Beginn eingesehen, aber erst nach Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots bearbeitet werden.

Nähere Informationen zur Angebotsphase können den dortigen Unterlagen entnommen werden.